



Infoblatt für das Zertifikat Coach und Senior Coach (BDP)

Falldokumentation – Hinweise und Struktur

Für die Erlangung der Coach-Zertifikate ist die Darstellung von einem Coachingfall (Coach BDP) bzw. fünf Coachingfällen (Senior Coach BDP) gefordert. Diese Falldokumentation(en) werden formal vom BDP und inhaltlich vom Zertifizierungsausschuss gesichtet. Kriterien und Hinweise wurden als Ausführungsbestimmungen zu den Falldokumentationen nach den §3(2)h und §3(3)d sowie §4(2)f und §4(3)c der Zertifizierungsordnung zum Coach/Senior Coach BDP (ZOC) vom 1.11.2017 vom Vorstand des BDP definiert. Sinn und Zweck der Falldokumentationen ist der beispielhafte Nachweis für Ihre Arbeitsweise. In der Falldokumentation wird der vollständige Verlauf eines Coachings rekonstruiert. Sie gibt Auskunft über Ihre Vorgehensweise und die von Ihnen eingesetzten Methoden während des Coachingprozesses. Eine Reflexion des Prozesses und der eigenen Arbeit runden den Bericht ab. Die Berücksichtigung der Punkte dient nicht nur dem Datenschutz und einem aussagekräftigen Bericht, sondern auch der raschen Bearbeitung Ihres Zertifizierungsantrags mit positivem Ergebnis.

Anforderungen an die dokumentierten Fälle:

Bitte stellen Sie den Verlauf eines Coachingprozesses dar, der aus mindestens drei Sitzungen oder mindestens sechs Stunden bestand. Die Anzahl der geforderten Falldokumentationen variiert je nach Zertifikat.

Anforderungen an die Dokumentation:

Bitte nummerieren Sie ggf. die Berichte fortlaufend und notieren Sie Ihren Namen auf den Dokumenten. Als Umfang der Falldokumentation sind fünf Seiten vorgesehen. Die Privatsphäre Ihres Coachingkunden ist zu schützen. Bitte erwähnen Sie daher weder den Namen Ihres/Ihrer Coachee noch andere Daten, die eindeutige Schlüsse auf seine/ihre Identität zulassen.

Bitte orientieren Sie sich in Ihrer(n) Falldokumentation(en) an folgender Gliederungsstruktur:

1. Ausgangslage (Kontaktaufnahme, Probleminput, Beziehung)
2. Ziele (Auftragsklärung und Kontrakt)
3. Exploration (Person, Kontext, Organisation)
4. Interventionen (Methodenauswahl und -einsatz)
5. Coachingprozess (Entwicklung und Wirkung)
6. Ergebnis (Nachhaltigkeit, Erfolgssicherung, Selbstevaluation)
7. Rahmenbedingungen (Art des Coaching, Zeitraum, Frequenz)

Persönliche Erklärung zum Schluss:

Bitte schließen Sie jede Falldokumentation mit folgendem Hinweis, sowie dem Datum und Ihrer Unterschrift ab:

„Hiermit bestätige ich, dass ich das Coaching selbst durchgeführt habe. Die Angaben in der Falldokumentation sind korrekt und vollständig.“